



HAUPTVERBAND DER DEUTSCHEN HOLZINDUSTRIE

PRESSEMITTEILUNG

Brancheninitiative Klimaschutz Holzindustrie

Rettenmeier Holding AG engagiert sich für eine klimafreundliche Holzbranche

Bad Honnef, 18. Februar 2022. Die Brancheninitiative Klimaschutz Holzindustrie des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie (HDH) hat ein prominentes Mitglied gewinnen können: Mit der Rettenmeier Holding AG ist seit Kurzem ein Branchenschwergewicht zertifizierter Partner der Nachhaltigkeits-Initiative geworden. Rund 1600 Beschäftigte sind für das 1948 gegründete Traditionsunternehmen tätig, das auf die Bearbeitung und Veredelung von Massivholzprodukten spezialisiert ist.

Das Unternehmen aus Wilburgstetten hat mit der Teilnahme eine Treibhausgas-Bilanz erstellen lassen. Auf dieser Basis können CO₂-Reduktionsmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden. Damit werden alle sechs europäischen Unternehmensstandorte künftig langfristig Emissionen verringern können.

„Nachhaltigkeit hat in unserer über 70-jährigen Unternehmensgeschichte eine lange Tradition“, betont Vorstand Stephan Lang. „Dazu gehört, dass der nachwachsende Rohstoff Holz für unsere Produkte zum Bauen und Wohnen aus regionalen Wäldern und nachhaltiger Forstwirtschaft stammt. Durch die Zusammenarbeit mit dem HDH möchten wir ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und hoffen, dass andere Betriebe ebenfalls Partner der Initiative Klimaschutz Holzindustrie werden.“

HDH-Hauptgeschäftsführer Denny Ohnesorge freut sich sehr über die Teilnahme des Unternehmens: „Es ist uns eine große Freude, dass mit Rettenmeier ein wichtiger Branchenplayer dabei ist. Jedes Unternehmen der Initiative trägt dazu bei, den CO₂-Fußabdruck unseres Wirtschaftszweiges dauerhaft zu reduzieren.“

Die Initiative Klimaschutz Holzindustrie baut auf den Erfahrungen des Klimapaktes der deutschen Möbelindustrie auf. Vor dem Hintergrund immer wichtiger werdender Klimaschutzmaßnahmen ist sie ein Angebot an alle Unternehmen der Holzindustrie, sich mit der Unterstützung des Hauptverbandes und seiner Mitgliedsverbände klimaneutral zu stellen. Alle Branchenunternehmen können in einem dreistufigen Verfahren zum zertifizierten Hersteller klimaneutraler Produkte werden.

Bild 1: Das Branchenlabel der Rettenmeier Holding AG. © HDH.

Bild 2: Rettenmeier-Vorstand Stephan Lang. © Rettenmeier Holding AG.

Bild 3: Der Unternehmenssitz in Wilburgstetten, Bayern. © Rettenmeier Holding AG.

Pressekontakt:

Florian Snigula

Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V.

Dorotheenstraße 35, 10117 Berlin

Tel.: +49 30 2060 697 12

E-Mail: florian.snigula@holzindustrie.de

Web: www.holzindustrie.de

Der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH) vertritt die wirtschaftlichen, politischen und technischen Interessen der Holzindustrie mit rund 200.000 Beschäftigten und einem Gesamtumsatz von ca. 42,2 Mrd. Euro. Dabei erstreckt sich das Spektrum über die gesamte Wertschöpfungskette entlang des Werkstoffes Holz: von der Sägeindustrie, der industriellen Holzbe- und -verarbeitung über die Möbelindustrie bis hin zum Bauen mit Holz sowie der Holzpackmittelindustrie. Alle vertretenen Interessen vereint der Einsatz für den natürlichen und vielfältigen Werkstoff Holz.